
Sektion 2: Professionsforschung: Wissen und Überzeugungen von Lehrenden

Sektionsleitung: Frederike Schmidt (Pädagogische Hochschule Zürich/Friedrich-Schiller-Universität Jena); Kirsten Schindler (Universität zu Köln)

Raum: 06, VMP 8

Sektionstext zur Einführung

Dass fachliches und fachdidaktisches Wissen sowie die fachspezifischen Überzeugungen von Lehrenden maßgeblichen Einfluss u.a. auf Unterrichtsgestaltung haben, ist in den letzten Jahren ausführlich belegt und in der (meist bildungswissenschaftlichen) Professionsforschung diskutiert worden. Auch in der Deutschdidaktik sind Untersuchungen zu Wissen und Überzeugungen von Lehrkräften ein prominenter Gegenstand geworden. Klärungsbedarf besteht aber nach wie vor zur Frage, wie die mittlerweile etablierten Konstrukte „Wissen“ und „Überzeugungen“ fachdidaktisch zu profilieren sind und welche Schlussfolgerungen sich daraus für die weitergehende Erforschung ergeben. Dieser Aspekt ist doppelt virulent, da er auch den Kompetenzerwerb der Lehrpersonen und damit die Qualität der Lehrerbildung berührt.

Die Sektion nimmt die genannten Aspekte der Professionalität von Deutschlehrkräften in den Blick und diskutiert Erkenntnisse und Herausforderungen anhand verschiedener, oftmals empirischer Projekte. Zentraler Gegenstand der Sektionsarbeit ist die Reflexion der Frage(n),

- welche fachspezifischen Vorstellungen von Design und Terminologie mit den Begriffen „Wissen und Überzeugungen“ verbunden sind,
- über welches fachliche und fachdidaktische Wissen praktizierende Deutschlehrkräfte verfügen und welche (individuellen und geteilten) Überzeugungen sie in Bezug auf das Fach Deutsch, dessen Gegenstände sowie das fachliche Lehren und Lernen haben,
- wie sich eine fachdidaktische Professionsforschung – auch in Zusammenhang zur langen Tradition der Professionalisierungsforschung – verstehen lässt,
- inwieweit die Bestimmung unseres fachspezifischen Professionsbegriffs nicht zugleich einen Ansatz zum Denkraum einer Deutschdidaktik bietet.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
PL
PP

Montag, 17.09.2018

- 10.15-10.30 Einführung in die Sektionsarbeit
10.30-11.15 **Caroline Rau:** Das Wissenschaftsverständnis von Deutschlehrkräften
11.15-12.00 **Dorothee Wieser, Marie Lessing-Sattari, Irene Pieper, Bianca Strutz:** Rekonstruktion didaktischer Konventionen und institutioneller Normen im Literaturunterricht (Ergebnisse der LiMet-Lehrerstudie)

Pause

- 14.00-14.45 **Alexandra Ritter, Michael Ritter:** Was soll und was nicht sein darf. Handlungswirksame Überzeugungen von Lehrer*innen zur Bilderbuchauswahl
14.45-15.30 **Stefan Born:** Sprachdidaktik als Palliativtherapie. Zu den Schulcomödien Christian Weises
15.30-15.45 Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

Dienstag, 18.09.2018

- 10.15-11.00 **Volker Frederking, Ulf Abraham:** ‚Fachliches Lehrerwissen‘ und ‚fachdidaktisches Wissen‘ aus der Sicht der Allgemeinen Fachdidaktik
11.00-11.45 **Astrid Rank, Isabell Deml:** Modellierung und Messung fachdidaktischen Wissens zur Sprachförderung im Projekt EvaPrim
11.45-12.30 Kein Vortrag

Pause

- 14.00-14.45 **Antonia Bachinger:** Die Informelle Kompetenzmessung und ihr Einfluss auf den Deutschunterricht
14.45-15.30 **Lisa Gaier:** Die Qualität von Erklärungen im Deutschunterricht aus der Sicht unterschiedlicher Statusgruppen (FALKE-D)
15.30-15.45 Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

Mittwoch, 19.09.2018

- 10.15-11.00 **Illa Fladung, Albert Bremerich-Vos:** Planen angehende Deutschlehrkräfte adaptiv? – Neue Daten zu einer Facette der Planungskompetenz
11.00-11.45 **Jochen Heins, Marco Magirus, Michael Steinmetz:** Relevanzsetzungen von Lehrenden bei der Konstruktion, Auswahl und Modifikation von Aufgaben (KAMA)
11.45-12.30 **Katrin Böhme, Irene Pieper, Andrea Bertschi-Kaufmann:** Professionelle Orientierungen im Literaturunterricht: Welche Zielstellungen verfolgen Lehrkräfte in der Sekundarstufe I?

Pause

- 14.00-14.45 **Anna Rebecca Hoffmann, Angelika Ruth Stolle, Christian Dawidowski:** Literarische Deutungsmuster und ihr Einfluss auf subjektive Theorien und Unterrichtshandeln bei Deutschlehrkräften
14.45-15.30 **Frederike Schmidt, Kirsten Schindler:** Wissen und Überzeugungen von Lehrkräften – ein Resümee
15.30-15.45 Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion